Regional Zeitungen
MeinBezirk.at

BREGENZ BLÄTTLE
Donnerstag, 1. September 2022 | KW 35 | 40. Jahrgang
Unabhängige Wochenzeitung für die Region Bregenz mit amtlichen Mitteilungen der Landeshauptstadt, gegründet 1983
AUS LIEBE ZUR REGION.

Verkaufen oder vermieten:
Wir vermitteln gerne Immobilien.
www.sreal.at
REAL Immobilien

WIR SUCHEN
BAUGRÜNDE
Ab einer Größe von 1000 m².
Infos: Bmstr. Ing. Klaus Baldauf
T: 05522 60170 20
E: klaus.baldauf@naegele.at
NÄGELE
WOHNBAU · PROJEKTBAU

# Komplett-Sperre für Rathaus-Umgebung

**Am Montag, 12. September, beginnt der dritte Abschnitt der Quartiersentwicklung Leutbühel. Betroffen sind die Rathausstraße sowie Teile der Anton-Schneider-Straße und der Bergmannstraße. Durch- und Einfahrten sind bis Bauende im Juni 2023 nun gesperrt.** Seite 2

## Stadtteile ohne Partnergewalt

**Das „Projekt StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ ist ein innovatives Nachbarschaftsprojekt mit dem Ziel, betroffene Menschen zu unterstützen und zu stärken, damit Partnergewalt nicht mehr toleriert, verschwiegen oder ignoriert wird. StoP stellt zudem eine wichtige Ergänzung zur Arbeit der ifs-Opferschutzeinrichtungen dar.** Seite 2

## „Tempo 30“ in ganz Lochau

**In Lochau gilt auf Gemeindestraßen ‚Tempo 30‘. „Es ging uns um die Sicherheit in dicht besiedelten Wohngebieten, Lärmschutz sowie Energie-Ersparnis“, so Bgm. Matt zum einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstands.** Seite 10

Foto: Schallert / BMS

HEIZUNG KLIMA
STOLZ
SANITÄR ELEKTRO

olina®
MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.
olina Küchen Höchst
Hauptstraße 41 · 6973 Höchst
T +43 5578 77778
olina.hoechst@olina.com

hörwerk
Die bunte Welt des Hörens
HOCHWERTIGE HÖRGERÄTE
GEHÖRSCHUTZ / OHRPASSSTÜCKE
QUALITÄTSSTANDORT VORARLBERG
10 Jahre Hörwerk
Bregenz | T.05574 24054
Dornbirn | T. 05572 949272
www.hoerwerk.eu

Ein Produkt der Regionalzeitungs GmbH | www.rzg.at

# Stadtteile ohne Partnergewalt

## Kooperation mit dem ifs wird fortgesetzt

Das Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ ist ein innovatives Nachbarschaftsprojekt mit dem Ziel, betroffene Menschen zu unterstützen und zu stärken, damit Partnergewalt nicht mehr toleriert, verschwiegen oder ignoriert wird. Dabei geht es aber nicht nur um Opferschutz, sondern auch um eine breitere gesellschaftliche Wirkung, weswegen die Bewusstseinsbildung auch in Stadtteilen, Bezirken und Gemeinden von Bedeutung ist.

Durch den Ausbau von niederschwelligen Angeboten wird gewaltbetroffenen Personen weiter ermöglicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. In den Bregenzer Stadtteilbüros an der Ach und Mariahilf werden Erstberatungen für Betroffene und Angehörige häuslicher Gewalt angeboten. Termine zur Erstberatung können direkt im nächstgelegenen Stadtteilbüro vereinbart werden. Eine Fremdsprache ist kein Hindernis, auch Erstberatungen mit Dolmetscher:innen sind möglich.

Ein wichtiger Aspekt des Projekts, welches vom ifs initiiert und durch die Stadt Bregenz unterstützt wird, ist die Vernetzung der Institutionen untereinander. Seit der Gründung fanden dadurch 68 Vernetzungstreffen mit verschiedenen Einrichtungen statt. Mit runden Tischen, Expert:innengespräche und Fachtagungen wurden rund 600 Menschen direkt erreicht.

StoP stellt zudem eine wichtige Ergänzung zur Arbeit der ifs-Opferschutzeinrichtungen dar.

**Von rechts: Bürgermeister Michael Ritsch mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, Nikola Furtenbach (ifs) und Katharina Leissing (Koopertionspartner Theater Kosmos) © Stadt Bregenz**

# Rathausstraße wird umgebaut

Am Montag, 12. September, beginnt der dritte Abschnitt der Quartiersentwicklung Leutbühel und somit die Umgestaltung der Rathausstraße (Ecke Kornmarkplatz bis Seekapelle), Anton-Schneider-Straße (Seekapelle bis zur ehemaligen Nationalbank) sowie Bergmannstraße (ehemalige Nationalbank bis Belruptstraße). Die Arbeiten werden aller Voraussicht nach bis Juni 2023 andauern. Neben der Neugestaltung werden Teile der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen inklusive Hausanschlüsse erneuert.

Die Durchfahrten und Einfahrten sind für die gesamte Bauzeit der drei Baufelder gesperrt. Sämtliche Wohnungen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe sind aber während der Bauzeit zu Fuß erreichbar. Der Hausmüll wird weiterhin nach Abfuhrplan abgeholt. Anrainer:innen mit privaten Garagen werden über die Zufahrtsmöglichkeiten nach Baufortschritt informiert. Ab Dienstag, den 20. September, findet wöchentlich um 14 Uhr eine Sprechstunde vor Ort für Ihre Anliegen statt.

Laufende Informationen zum Baufortschritt der Quartiersentwicklung finden Sie unter bregenz.gv.at/leutbuehel. Bei offenen Fragen informiert sie Herr Matthias Bozic von der Dienststelle Tiefbau unter der Telefonnummer 05574 4101336.

# Sperre des City-Tunnels

Aufgrund der Teilsanierung der elektromaschinellen Ausrüstung muss der City-Tunnel von 5. September 2022 bis 9. November 2022, jeweils in der Zeit von 20.30 Uhr bis 5 Uhr, gesperrt werden.

# Re-Use-Truck in Bregenz

Der Re-Use-Truck ist ein Sammelfahrzeug für alte, aber unbeschädigte und funktionstüchtige Elektrogeräte wie Radios, Stereoanlagen, Küchenherde, Waschmaschinen udgl. Die abgegebenen Gegenstände werden geprüft, aufbereitet und anschließend wieder günstig verkauft. Der Klein-LKW steht am Dienstag, 6. September, und dann noch einmal am 11. Oktober, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr, am Bregenzer Bauhof.

# Fahrverbot in der Fritzstraße

Im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der Südseite der Fritzstraße wird, beginnend ab der Kreuzung mit der Vorklostergasse bis zum Haus Nummer 3, ein Halte- und Parkverbot verordnet. Weiters wird in der Fritzstraße zwischen der Kreuzung mit der Vorklostergasse und der Kreuzung mit der Mehrerauerstraße ein Fahrverbot in beide Richtungen ausgesprochen. Davon ausgenommen sind der Anrainerverkehr zur Fritzstraße und Bachgasse sowie Radfahrer:innen.

# Spielplatz wird neu gestaltet

Nach einem Stadtratsbeschluss wird der Spielplatz Schachen in der Bregenzer Strabonstraße nach diversen Verbesserungsmaßnahmen nun vollkommen neugestaltet. Die Bauarbeiten haben bereits am 29. August 2022 begonnen. Künftig sind sieben Spielbereiche vorgesehen, die alle wesentlichen Kriterien wie Sport und Bewegung, Geschicklichkeit, Schaukeln, Rutschen, Klettern oder Sand- und Wasserspiele erfüllen. Beim Beschluss war man sich einig, dass die parkähnliche Anlage ein attraktiver Begegnungsraum für Jung und Alt werden soll. Alles in allem investiert die Stadt in die Neugestaltung des Spielplatzes Schachen 260.700 Euro brutto. Die voraussichtliche Bauzeit dauert bis Ende Oktober 2022.

entgeltliche Einschaltung